

Jauzi

Begriffe:

Tänzer	Da beim Jauzi sowohl Tänzerinnen als auch Tänzer genau dieselben Schritte machen, sind mit der Bezeichnung „Tänzer“ auch die Tänzerinnen gemeint.
iT	in Tanzrichtung, Tänzer blickt entgegen dem Uhrzeigersinn, die Kreismitte links von sich.
gT	gegen Tanzrichtung, Tänzer/-in blickt mit dem Uhrzeigersinn, die Kreismitte rechts von sich.
re	rechts
li	links
vo	vorwärts, relativ zur aktuellen Blickrichtung des Tänzers
rü:	rückwärts, relativ zur aktuellen Blickrichtung des Tänzers

Start des gesamten Tanzes:

Immer in Tanzrichtung.

Für alle Schrittfolgen gilt:

Der erste Schritt erfolgt immer mit dem Außenfuß, bei Start in Tanzrichtung also mit dem rechten Fuß, bei Start gegen Tanzrichtung mit dem linken Fuß. Deshalb gibt es von den meisten Schrittfolgen zwei (spiegelbildlich getanzte) Varianten.

Nachfolgende Notation:

Zuerst steht das Kürzel (für die Tanzbeschreibung), dann der volle Name der Schrittfolge und die Aussprache. Danach kommen die Schritte, verteilt auf die Zählzeiten.

e Erdizka (sprich: ärdisska)

3 lange Schritte, halbe Drehung nach innen, 4 Zählzeiten

z.B. Beginn iT: (li ist belastet, re ist unbelastet):

- 1 vo auf den re Fuß
- 1,5
- 2 vo auf den li Fuß
- 2,5
- 3 vo auf den re Fuß
- 3,5 auf dem re Fuß 1/2 Drehung li (Richtung Kreismitte, Tänzer blickt dann gT), gleichzeitig kreuzt die Hacke des freien li Fußes über dem re Fuß
- 4 vo auf den li Fuß
- 4,5 re Fuß schräg hinten an den li Fuß (re Fuß belasten, li Fuß ist unbelastet)

3 eta hiru (sprich: ätaidu)

zusätzlich kreuzen außen, kreuzen innen, vor dem Ende der Schrittfolge, 2 Zählzeiten extra

Bemerkung: „eta hiru“ kann an die Ansage aller Schrittfolgen angehängt werden, außer Luze, Zeina und Jo. Vor den beiden Schritten der letzten Zählzeit werden zwei zusätzliche Zählzeiten eingefügt.

Ende der Grund-Schrittfolge iT: Vor der letzten Zählzeit wird folgendes eingefügt:

- Z1 Schritt auf den re Fuß
- Z1,5 die Hacke des freien li Fußes kreuzt über dem re Fuß
- Z2 Schritt auf den li Fuß
- Z2,5 die Hacke des freien re Fußes kreuzt über dem li Fuß

e3 Erdizka eta hiru (sprich: ärdisska ätaidu)

Beispiel für Kombination mit „eta hiru“, 6 Zählzeiten

z.B. Beginn iT: (li ist belastet, re ist unbelastet):

- 1 vo auf den re Fuß
- 1,5
- 2 vo auf den li Fuß
- 2,5
- 3 vo auf den re Fuß
- 3,5 auf dem re Fuß 1/2 Drehung li (Richtung Kreismitte, Tänzer blickt dann gT), gleichzeitig kreuzt die Hacke des freien li Fußes über dem re Fuß

Beginn der zusätzlichen Schritte

- 4 Schritt auf den re Fuß
- 4,5 die Hacke des freien li Fußes kreuzt über dem re Fuß
- 5 Schritt auf den li Fuß
- 5,5 die Hacke des freien re Fußes kreuzt über dem li Fuß

Ende der zusätzlichen Schritte

- 6 vo auf den li Fuß
- 6,5 re Fuß schräg hinten an den li Fuß (re Fuß belasten, li Fuß ist unbelastet)

4x Lauetan (sprich: lauetan)

Viermal wiederholen

Da die „Erdizka“-Schrittfolge sehr häufig vorkommt, werden durch die Ansage „Erdizka lauetan“ vier aufeinander folgende Erdizka-Schrittfolgen angesagt. Gleiches gilt auch für alle anderen Schrittfolgen, die auch aus mehr als einem Schritt (z.B. „Luze-eta-Pika lauetan“ =((1 p)), B2).

In seltenen Fällen kommt auch eine andere Anzahl als Ansage vor (z.B. „Pika bietan“ =(p), A13).

j Jauzi (sprich: jauzi)

kreuzen außen, schräg vor, kreuzen innen, schräg vor, 4 Zählzeiten

meist iT (in Ausnahmefällen auch gT): (li ist belastet, re ist unbelastet):

- 1 vo auf den re Fuß
- 1,5 die Hacke des freien li Fußes kreuzt über dem re Fuß
- 2 schräg vo nach li auf den li Fuß
- 2,5 re Fuß quer hinten an den li Fuß (re Fuß belasten, li Fuß ist unbelastet)
- 3 vo auf den li Fuß
- 3,5 die Hacke des freien re Fußes kreuzt über dem li Fuß
- 4 schräg vo nach re auf den re Fuß
- 4,5 li Fuß quer hinten an den re Fuß (li Fuß belasten, re Fuß ist unbelastet)

d Dobra (sprich: dobla)

ganze Linksdrehung nach außen, 4 Zählzeiten

immer gT: (re ist belastet, li ist unbelastet):

- 1 vo auf den li Fuß
- 1,5
- mit den folgenden drei Schritten wird eine ganze Linksdrehung gemacht:
- 2 nach li (=außen) drehend auf den re Fuß
- 2,5 nach li drehend auf den li Fuß
- 3 nach li drehend auf den re Fuß (wieder gT blickend)
- 3,5 die Hacke des freien li Fußes kreuzt über dem re Fuß
- 4 vo auf den li Fuß
- 4,5 re Fuß schräg hinten an den li Fuß (re Fuß belasten, li Fuß ist unbelastet)

eb Ebats (sprich: äbatsch)

Sprung mit halber Drehung nach innen, 3 Zählzeiten

z.B. Beginn iT: (li ist belastet, re ist unbelastet):

- 1 Sprung vo auf den re Fuß, während des Sprunges eine halbe Drehung li (zur Kreismitte), nach der Landung gT schauend
- 1,5 rü auf den li Fuß
- 2 rü auf den re Fuß
- 2,5 die Hacke des freien li Fußes kreuzt über dem re Fuß
- 3 vo auf den li Fuß
- 3,5 re Fuß schräg hinten an den li Fuß (re Fuß belasten, li Fuß ist unbelastet)

ez Ezker (sprich: äßkär)

halbe Drehung nach innen, 2 Zählzeiten

Bemerkung: gleich wie die letzten beiden Zählzeiten von Erdizka iT, Ezker ist spiegelbildlich zu Eskuin.

immer iT: (li ist belastet, re ist unbelastet):

- 1 vo auf den re Fuß
- 1,5 auf dem re Fuß 1/2 Drehung li (Richtung Kreismitte, Tänzer blickt dann gT), gleichzeitig kreuzt die Hacke des freien li Fußes über dem re Fuß
- 2 vo auf den li Fuß
- 2,5 re Fuß schräg hinten an den li Fuß (re Fuß belasten, li Fuß ist unbelastet)

es Eskuin (sprich: äßkoin)

halbe Drehung nach innen, 2 Zählzeiten

Bemerkung: gleich wie die letzten beiden Zählzeiten von Erdizka gT, Eskuin ist spiegelbildlich zu Ezker.

immer gT: (re ist belastet, li ist unbelastet):

- 1 vo auf den li Fuß
- 1,5 auf dem li Fuß 1/2 Drehung re (Richtung Kreismitte, Tänzer blickt dann iT), gleichzeitig kreuzt die Hacke des freien re Fußes über dem li Fuß
- 2 vo auf den re Fuß
- 2,5 li Fuß schräg hinten an den re Fuß (li Fuß belasten, re Fuß ist unbelastet)

l Luze (sprich: lußä)

zwei Schritte vorwärts, 2 Zählzeiten

z.B. Beginn iT: (li ist belastet, re ist unbelastet):

- 1 vo auf den re Fuß
- 1,5
- 2 vo auf den li Fuß
- 2,5

l! Luze eta salto bat bukatzeko

Tanzabschluß, 4 Zählzeiten

s. Luze

- 3 Viertelwendung zur Kreismitte
- 4 Sprung auf beiden Beinen

z Zeina (sprich: zañina)

seitlicher Tipp nach außen, 2 Zählzeiten

z.B. Beginn iT: (li ist belastet, re ist unbelastet):

- 1 Tipp mit dem re Fuß seitlich nach re (nach außen), nicht belasten
- 2 Tipp mit dem re Fuß re neben den li Fuß, nicht belasten

p Pika (sprich: pika)

seitlich außen, kreuzen, seitlich innen, kreuzen, 3 Zählzeiten

z.B. Beginn iT: (li ist belastet, re ist unbelastet):

- 1 seitlich nach re (außen) auf den re Fuß
- 1,5 die Hacke des freien li Fußes kreuzt über dem re Fuß
- 2 seitlich nach li (innen) auf den li Fuß
- 2,5 die Hacke des freien re Fußes kreuzt über dem li Fuß
- 3 vo auf den re Fuß
- 3,5 li Fuß schräg hinten an den re Fuß (li Fuß belasten, re Fuß ist unbelastet)

jo Jo

drei mal klatschen, 2 Zählzeiten

- 1 klatschen
- 1,5 klatschen
- 2 klatschen
- 2,5

b Baztan (sprich: basstan)

1 ½ Drehungen nach innen, 4 Zählzeiten

z.B. Beginn iT: (li ist belastet, re ist unbelastet):

- 1 halbe Drehung nach innen (gs) mit rechts
- 2 halbe Drehung weiter (gs) mit links
- 3 halbe Drehung weiter (gs) mit rechts
- 3,5 die Hacke des freien li Fußes kreuzt über dem re Fuß
- 4 vo auf den li Fuß
- 4,5 re Fuß schräg hinten an den li Fuß (re Fuß belasten, li Fuß ist unbelastet)

Sauts bearnais

Hier gibt es eine ähnliche Tanzform. Die Bewegungen werden stilistisch etwas flacher und ruhiger ausgeführt, und die meisten Schrittbezeichnungen des Jauzi haben Entsprechungen bei den Sauts bearnais. Es ist jedoch möglich, dass Schritte, die im Jauzi zwei Bezeichnungen tragen, (jeweils für Beginn in bzw. gegen Tanzrichtung), bei den sauts nur eine Bezeichnung, unabhängig von der Tanzrichtung, haben (z.B. Ezker / Eskuin). Von den Tänzen her gibt es manche (Sept Sauts, Mariana), die in beiden Gegenden getanzt werden).

Eine ungefähre Aufstellung folgt hier:

Jauzi	Sauts
Erdizka	simple
Erdizka eta hiru	simple tres
Jauzi	copar
(Erd+) Dobra	doble
Pika	dus
Ezker	a gaucha/virar
Eskuin	a dreta/virar
Baztan	tres a gaucha
Luze eta Jauzi	corrent
Zeina	mercar
Ebats	pas volat
Luze	avance / en davant
Jo	trucar
???	sautar
???	violet
???	pika